

## Satzung

Der Deutschen Lebens-Rettungsgesellschaft  
Pogeez – Holstendorf e.V.  
Im Landesverband Schleswig-Holstein  
(Kreis Herzogtum Lauenburg)

### **I Name, Sitz, Zweck**

- §1 Name, Sitz**
- §2 Zweck**
- §3 Gemeinnützigkeit und Mittelverwendung**
- §4 Geschäftsjahr**

### **II Mitgliedschaft, Gliederung**

- §5 Mitgliedschaft**
- §6 Verhältnisse zu den übergeordneten Organen**
- §7 Jugendarbeit**
- §8 Organe**
- §9 Abstimmung und Wahlen**
- §10 Mitgliederversammlung**
- §11 Vorstand**
- §12 Kreisbeauftragter**

### **III sonstige Bestimmungen**

- §13 Schieds- und Ehrengericht**
- §14 Zusammensetzung des Schieds- und Ehrengerichts**
- §15 Schieds- und Ehrengerichtsordnung, Kostentragung**
- §16 Prüfungen und Ordnungen**
- §17 Gestaltungsordnung, DLRG Markenschutz und -Material**
- §18 Geschäftsführung, Geschäftsordnung, Wirtschaftsordnung**
- §19 Kassenprüfer**
- §20 Satzungsänderungen**
- §21 Auflösung / Aufhebung**

## **§1 Name, Sitz**

1. Die DLRG Pogeez- Holstendorf e.V. der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft ist eine selbständige Gliederung der am 19. Oktober 1913 gegründeten Deutschen Lebens- Rettungs- Gesellschaft e.V. im Landesverband Schleswig-Holstein e.V.(LV). Sie ist in das Vereinsregister eingetragen.

2. Sie führt den Namen:

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Pogeez-Holstendorf e.V. im Landesverband Schleswig-Holstein.

Abgekürzt: DLRG Pogeez-Holstendorf e.V.

3. Ihre Tätigkeit umfasst im Lande Schleswig-Holstein das Gebiet der Gemeinden Pogeez und Holstendorf im Kreis Herzogtum Lauenburg.

4. Vereinssitz der DLRG Pogeez- Holstendorf e.V. ist Pogeez.

## **§2 Zweck**

1. Die vordringliche Aufgabe der DLRG Pogeez- Holstendorf e.V. ist die Schaffung und Förderung aller Einrichtungen und Maßnahmen, die der Bekämpfung des Ertrinkungstodes dienen.

2. Zu den Kernaufgaben nach Absatz 1 gehören insbesondere:

a) frühzeitige und fortgesetzte Information über Gefahren im und am Wasser, sowie über sicherheitsbewusstes Verhalten.

b) Ausbildung im Schwimmen und in der Selbstrettung

c) Ausbildung im Rettungsschwimmen

d) Weiterqualifizierung von Rettungsschwimmern für Ausbildung und Einsatz

e) Organisation und Durchführung eines flächendeckenden Wasserrettungsdienstes einschließlich der damit in Zusammenhang stehenden Bergungen Im Rahmen der Gefahrenabwehr von Bund, Ländern und Gemeinden

#### f) Jugendarbeit

3. Zu den Aufgaben gehören auch:

- a) Förderung des Schwimmunterrichtes
- b) Aus- und Fortbildung in Erste-Hilfe und im Sanitätswesen
- c) Unterstützung und Gestaltung freizeitbezogener Maßnahmen am und im Wasser
- d) Durchführung rettungssportlicher Wettkämpfe und Übungen
- e) Förderung des Natur – und Umweltschutzes am und im Wasser
- f) Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter, insbesondere auch in den Bereichen Führung, Organisation und Verwaltung
- g) Entwicklung und Prüfung von Rettungsgeräten und Rettungseinrichtungen, sowie die wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiet der Wasserrettung
- h) Zusammenarbeit mit in- und ausländischen Organisationen und Institutionen.
- i) Zusammenarbeit mit regional zuständigen Behörden

### **§3 Gemeinnützigkeit und Mittelverwendung**

1. Die DLRG Pogeez-Holstendorf e.V. ist eine gemeinnützige Organisation und arbeitet grundsätzlich ehrenamtlich mit freiwilligen Helfern. Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der AO. Die DLRG Pogeez-Holstendorf e.V. ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

2. Mittel der DLRG Pogeez-Holstendorf e.V. dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der DLRG Pogeez-Holstendorf e.V., haben aber Anspruch auf Erstattung der Auslagen, die bei ihrer Tätigkeit im Auftrage der DLRG Pogeez-Holstendorf e.V. entstanden sind. Die DLRG Pogeez-Holstendorf e.V. darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder unverhältnismäßig hohe Vergütungen gewähren.

### **§4 Geschäftsjahr**

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr

### **§5 Mitgliedschaft**

1. Mitglieder können natürliche und juristische Personen des Privatrechts und des öffentlichen Rechts werden. Das Mitglied erkennt durch seine Eintrittserklärung die Satzungen und Ordnungen der DLRG Pogeez-Holstendorf

e.V., der DLRG LV Schleswig-Holstein e.V. und der DLRG e.V. an und übernimmt alle sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten.

2. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt durch den Vorstand grundsätzlich rückwirkend zum 01. Januar des laufenden Kalenderjahres.

3. Das Mitglied übt seine Rechte und Pflichten in seiner Gliederung aus und wird durch die gewählten Vertreter und Delegierten seiner Gliederung vertreten. Die Ausübung der Mitgliedsrechte ist davon abhängig, dass die Zahlung der fälligen Beiträge nachgewiesen ist.

4. Gewählt werden können nur Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben; ausgenommen sind hiervon die gewählten Vertreter der DLRG- Jugend. Das aktive und passive Wahlrecht für die DLRG- Jugend regelt die Jugendordnung.

5. Die Mitglieder haben Jahresbeiträge zu Beginn des Jahres bzw. unmittelbar nach der Eintrittserklärung zu leisten, deren Höhe von der Jahreshauptversammlung der DLRG Pogeez-Holstendorf e.V. festgelegt werden. Weitere Entgelte sind in der Haushaltsordnung der DLRG Pogeez-Holstendorf e.V. geregelt.

6. Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Austritt, Streichung oder Ausschluss.

a) Die Austrittserklärung eines Mitgliedes muss schriftlich mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres der DLRG Pogeez- Holstendorf e.V. zugegangen sein. Der Austritt wird zum Ende des Jahres wirksam.

b) Die Streichung als Mitglied kann ab einem Rückstand von einem Jahresbeitrag erfolgen, wenn der Rückstand mindestens einmal unter Fristsetzung erfolglos angemahnt wurde. Auf Antrag kann die Mitgliedschaft nach Zahlung der rückständigen Beiträge fortgeführt werden.

c) Den Ausschluss aus der DLRG regelt §13

7. Endet die Mitgliedschaft, ist das im Besitz des Mitglieds befindliche DLRGEigentum

zurückzugeben. Scheidet ein Mitglied aus einer Funktion aus, hat es die entsprechenden Unterlagen und das dazu gehörende DLRG- Eigentum unverzüglich an die DLRG Pogeez-Holstendorf e.V. zurückzugeben.

8. Durch eigenmächtige Handlungen ihrer Mitglieder wird die DLRG Pogeez-Holstendorf e.V. nicht verpflichtet.

9. Die DLRG Pogeez-Holstendorf e.V. kann verdiente, langjährige Mitglieder nach den Regelungen der Ehrenordnung zu Ehrenmitgliedern ernennen. Ehrenmitglieder können von der Beitragspflicht befreit werden.

## **§6 Verhältnis zu den übergeordneten Organen**

1. Die DLRG Pogeez-Holstendorf e.V. erkennt die Satzungen und Ordnungen der übergeordneten Organe an und wird sich bei Satzungsänderungen an die auf der Landesverbandshaupttagung beschlossene Mustersatzung anlehnen.
2. Die DLRG Pogeez-Holstendorf e.V. arbeitet in ihrem Geltungsbereich selbständig und eigenverantwortlich.
3. Die DLRG Pogeez-Holstendorf e.V. stellt im Bedarfsfall geeignete Mitarbeiter zur Mitarbeit in den übergeordneten Organen und deren Fachbereichen ab.
4. Die DLRG Pogeez-Holstendorf e.V. führt die den übergeordneten Organen zustehenden Beitragsanteile pünktlich zu den in der Geschäftsordnung des LV festgelegten Terminen ab.
5. Nach Umbesetzung von Ämtern bzw. nach Neuwahlen stellt die DLRG Pogeez-Holstendorf e.V. dem LV Schleswig-Holstein einen entsprechenden Personennachweis zu.
6. Über die Jahreshauptversammlungen der DLRG Pogeez-Holstendorf e.V. ist der Landesverband termingerecht durch Übersendung der Einladung zu unterrichten. Präsidiumsmitglieder übergeordneter Organe haben das Recht, an Zusammenkünften der Organe untergeordneter Gliederungen teilzunehmen und dort das Wort zu ergreifen.
7. Nach Maßgabe der Geschäftsordnung sind dem Landesverband zuzuleiten:
  - a.) Statistischer Jahresbericht
  - b.) Beitragsabrechnung
  - c.) Mitgliederstatistik
  - d.) Personenverzeichnis der Funktionsträger
  - e.) Protokoll der Mitgliederversammlung
8. Die DLRG Pogeez-Holstendorf e.V. wird gegenüber der Kreisverwaltung, den in ihrem Gebiet tätig Verbänden und regionalen Vereinigungen von Kreisbeauftragten vertreten.
9. Die DLRG Pogeez-Holstendorf e.V. wird gegenüber überregional zuständigen Verwaltungsbehörden durch LV vertreten, sofern der LV-Vorstand im Einzelfall nichts anderes beschließt.

## **§7 Jugendarbeit**

1. Die DLRG Mitglieder bis einschließlich 26 Jahre sowie die von ihnen unabhängig vom Alter gewählten Vertreter und Mitarbeiter bilden die Jugend der DLRG im LV und in den Gliederungen.
2. Die Bildung einer Jugendgruppe in der DLRG Pogeez-Holstendorf e.V. und die damit verbundene jugendpflegerische Arbeit stellt ein besonderes Anliegen

und eine bedeutende Aufgabe der DLRG Pogeez-Holstendorf e.V. dar. Inhalt und Form der Jugendarbeit vollziehen sich nach der Jugendordnung der DLRG Pogeez-Holstendorf e.V., die vom Jugendtag der DLRG Pogeez-Holstendorf e.V. beschlossen wird und der Genehmigung der Mitgliederversammlung bedarf.

3. Ihre rechtsgeschäftliche und vereinsrechtliche Betätigung leitet die Jugend von der DLRG Pogeez-Holstendorf e.V. ab.

4. Im Haushaltsvoranschlag der DLRG Pogeez-Holstendorf e.V. ist ein angemessener Betrag zur Förderung der Jugendarbeit einzusetzen. Dieser Betrag ist zweckgebunden und daher nachzuweisen. Näheres regelt die Geschäftsordnung, bzw. die Haushaltsordnung.

## **§8 Organe**

Organe der DLRG Pogeez-Holstendorf e.V. sind:

1. die Mitgliederversammlung
2. der Vorstand

## **§9 Abstimmung und Wahlen**

1. Abstimmungen erfolgen offen, soweit nicht mindestens ein Drittel der Stimmberechtigten geheime Abstimmung verlangt.

2. Beschlüsse werden, soweit nicht die Satzung eine qualifizierte Mehrheit vorschreibt, mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Bei Stimmgleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.

3. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen gelten als nicht abgegeben und werden bei der Ermittlung der Mehrheit für Abstimmungen und Wahlen nicht mitgezählt.

4. Wahlen erfolgen grundsätzlich geheim. Wenn kein stimmberechtigtes Mitglied widerspricht, kann offen gewählt werden. Widerwahl ist zulässig. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen auf sich vereinigt. Wird eine solche Mehrheit nicht erreicht, findet zwischen den beiden Kandidaten mit der höchsten Stimmenzahl eine Stichwahl statt. Gewählt ist dann, wer die Mehrheit der Stimmen erzielt, bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.

## **§10 Mitgliederversammlung**

1. Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ der DLRG Pogeez-Holstendorf e.V. Es gibt ordentliche und außerordentliche Mitgliederversammlungen.

2. Stimmberechtigt in der Mitgliederversammlung sind alle Mitglieder, die

ihren Jahresbeitrag für das abgelaufene Geschäftsjahr entrichtet und das 16. Lebensjahr vollendet haben. Das Stimmrecht kann nur persönlich ausgeübt werden.

3. Die ordentliche Mitgliederversammlung tritt einmal jährlich bis zum 31.05.d.J. zusammen (Jahreshauptversammlung). Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist einzuberufen, wenn dies mindestens ein Drittel aller stimmberechtigten Mitglieder der DLRG Pogeez-Holstendorf e.V. mit Angabe der Beratungspunkte verlangen oder der Vorstand mit einfacher Mehrheit eine solche außerordentliche Mitgliederversammlung beschließt.

4. Die Einberufung zur Mitgliederversammlung erfolgt unter Angabe von Ort, Tag, Zeit und Tagesordnung mit einer Frist von mindestens 2 Wochen durch Postbrief, durch Mitteilung per Telefax oder E-Mail an jedes Mitglied an dessen zuletzt mitgeteilte Anschrift oder E-Mail Adresse.

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen schriftlich mindestens eine Woche vorher eingereicht werden. Dringlichkeitsanträge können nur behandelt werden, wenn zwei Drittel der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder dies zulassen.

5. Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

6. Die Mitgliederversammlung gibt die Richtlinien für die Tätigkeit und behandelt grundsätzlich Fragen und Angelegenheiten der DLRG Pogeez-Holstendorf e.V. Sie nimmt Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer entgegen und ist insbesondere zuständig für Beschlüsse über:

- a) Wahl des Vorstandes
- b) Wahl der Kassenprüfer
- c) Entlastung des Vorstandes
- d) Wahl der Delegierten für die Landesverbandshaupttagung(im Jahr der Landesverbandshaupttagung)
- e) Anträge
- f) Höhe der Beiträge
- g) Satzungsänderungen
- h) Auflösung der DLRG Pogeez-Holstendorf e.V.

7. Der Vorsitzende der DLRG Pogeez-Holstendorf e.V. beruft die Mitgliederversammlung ein, bestimmt den äußeren Rahmen und leitet sie. Über die Mitgliederversammlung ist ein Protokoll zu fertigen und vom Vorsitzenden und Protokollführer zu unterzeichnen. Das Protokoll wird auf der nächsten Mitgliederversammlung verlesen und von den Mitgliedern genehmigt.

## **§11 Vorstand**

1. Der Vorstand leitet die DLRG Pogeez-Holstendorf e.V. im Rahmen der Satzung. Ihm obliegt insbesondere die Ausführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung. Er ist für die Geschäftsführung verantwortlich.

2. Den Vorstand bilden:

- a) der 1. Vorsitzende
- b) der stellvertretende Vorsitzende
- c) der technische Leiter
- d) der Schatzmeister
- e) der Schriftführer
- f) der Bootswart
- g) der Gerätewart
- h) der Jugendvorsitzende

Ämterkopplungen können von der Mitgliederversammlung beschlossen werden, jedoch nicht in Person der Vorsitzenden und des Schatzmeisters und auch nicht in Person des Schriftführers und des Schatzmeisters. Der Schatzmeister und der Schriftführer vertreten sich immer gegenseitig. Bei Bedarf kann die Mitgliederversammlung für andere Funktionen erforderliche Ressortleiter wählen, die dann ordentliche Mitglieder des Vorstandes sind. Auch kann die Mitgliederversammlung Stellvertreter für die Vorstandsmitglieder c), f) und g) wählen, die nur im Falle der entschuldigter Abwesenheit des jeweiligen Vorstandsmitgliedes Stimmrecht ausüben. Jedes Mitglied des Vorstandes hat nur eine Stimme. Bei Stimmgleichheit entscheidet der Vorsitzende.

3. Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der Vorsitzende der DLRG Pogeez-Holstendorf e.V. und der Stellvertreter. Jeder ist zur alleinigen Vertretung berechtigt. Im Innenverhältnis gilt jedoch, dass der Stellvertreter nur bei einer Verhinderung des Vorsitzenden tätig werden darf.

4. Die Wahlperiode beträgt 3 Jahre

5. Der Jugendvorsitzende ist durch Wahl nach der Jugendordnung der DLRG Pogeez-Holstendorf e.V. Mitglied des Vorstandes. Im Verhinderungsfall ist ein Stellvertreter stimmberechtigtes Mitglied des Vorstandes.

6. Die Mitglieder des Vorstandes führen ihre Ämter nach Richtlinien, die sich der Vorstand gibt. Für bestimmte Aufgabengebiete kann der Vorstand außerdem besondere Beauftragte berufen.

7. Die Einladung zur Vorstandssitzung hat mindestens 2 Wochen vorher unter Bekanntgabe der Tagesordnung zu erfolgen. Dabei ist es ausreichend, den Punkt Satzungsänderung in der Tagesordnung zu benennen. Die genaue Änderung, sowie die Begründung der Änderung kann bei dem 1. Vorsitzenden schriftlich abgefragt werden. In dringenden Fällen kann die Einladungsfrist verkürzt werden. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn



mindestens 5 Vorstandsmitglieder anwesend sind.

8. Der Vorstand benennt ein Mitglied, das den Vorstand im Jugendvorstand vertritt.

## **§12 Kreisbeauftragter für den Kreis Herzogtum Lauenburg**

1. Der Kreisbeauftragte führt die Interessen der Gliederungen im Kreis Herzogtum Lauenburg zusammen.
2. Er regelt die Vertretung gegenüber den Kreisverwaltungen, Kreisvertretern und regional Einrichtungen.
3. Er fördert den Austausch der Informationen innerhalb der Gliederungen seines Kreisgebietes und dem Landesverband.
4. Dem Kreisbeauftragten wird die Möglichkeit eingeräumt – in Abstimmung mit den Gliederungen seines Kreisgebietes - Ausschüsse und Arbeitsgremien einzurichten, die gliederungsübergreifende Aufgaben im Interesse der Gliederungen übernehmen.
5. Er vertritt die Interessen der Gliederungen seines Bereiches im LV und die Interessen des LV in den Gliederungen seines Kreisgebietes.
6. Der Kreisbeauftragte wird von den Vorsitzenden der im Kreis Herzogtum Lauenburg existierenden Gliederungen des DLRG Landesverbandes Schleswig-Holstein gewählt. Die Wahl erfolgt mit  $\frac{3}{4}$  Mehrheit der abgegebenen Stimmen.
7. Die Wahl des Kreisbeauftragten hat in dem Jahr, in dem eine LVHaupttagung stattfindet, spätestens 6 Wochen vor der LV- Haupttagung zu erfolgen. Es können auch stellvertretende Kreisbeauftragte gewählt werden.
8. Einzelheiten zur Wahl und zum Aufgabenbereich des Kreisbeauftragten regelt die Geschäftsordnung des Landesverbandes.

## **§13 Schieds- und Ehrengericht**

1. Schieds- und Ehrengerichte haben auf allen Gliederungsebenen die Aufgabe, das Ansehen der DLRG zu wahren und Verstöße hiergegen zu ahnden, und zwar insbesondere in folgenden Fällen:
  - a) Beleidigungen, üble Nachrede oder Verleumdung der DLRG, ihrer Gliederungen, ihrer satzungsgemäßen Organe und deren Mitglieder, soweit sie sich auf deren Tätigkeiten in der DLRG beziehen und soweit das beleidigte Mitglied den Spruch des Schieds- und Ehrengerichts vor Ausspruch als bindend anerkennt.
  - b) Handlungen von Mitgliedern und / oder Gliederungen, die der DLRG oder Ihren Gliederungen Schaden zugefügt haben oder geeignet sind, solchen zuzufügen oder das Ansehen der DLRG zu schädigen, sowie die

Regelung der Folgen dieser Handlungen; soweit Mitglieder finanziell geschädigt sind jedoch nur, falls diese sich vor dem Spruch des Schieds- und Ehrengerichtes diesem als bindend unterworfen haben.

2. Sie haben ferner die Aufgabe, anstelle der ordentlichen Gerichtsbarkeit alle Streitigkeiten zwischen Mitgliedern untereinander, zwischen Mitgliedern und Gliederungen untereinander zu entscheiden, soweit es sich um Rechte und Pflichten handelt, die sich aus dieser Satzung, den Satzungen des Bundesverbandes oder der Untergliederungen sowie aus weiteren satzungsgemäßen Regelwerken und/ oder Beschlüssen satzungsgemäßer Organe ergeben.

3. Sie entscheiden ferner über die Anfechtung von Beschlüssen der Organe und ahnden Verletzungen der Anti-Doping-Bestimmungen des rettungssportlichen Regelwerkes der DLRG bzw. der internationalen Life Saving (ILS) sowie Schädigungen der DLRG in der Öffentlichkeit.

4. Im Falle einer Anfechtung eines Beschlusses kann das Schieds- und Ehrengericht bis zu seiner endgültigen Entscheidung die aufschiebende Wirkung der Anfechtung durch Beschluss anordnen. Hält es die Anfechtung für begründet, hebt es den Beschluss auf.

5. Gegen ein Mitglied kann das Schieds- und Ehrengericht im Rahmen seiner Zuständigkeit wahlweise folgende Ordnungsmaßnahmen einzeln oder gleichzeitig verhängen

a) Rüge oder Verwarnung

b) Zeitliches oder dauerndes Verbot des Zutritts zu bestimmten oder allen Einrichtungen und Veranstaltungen, ausgenommen Zusammenkünfte der Organe

c) Befristeter oder dauernder Ausschluss von Wahlfunktionen

d) Befristeter oder dauernder Ausschluss aus der DLRG

e) Aberkennung von ausgesprochenen Ehrungen

f) Zeitliche oder lebenslange Wettkampfsperre nach dem Regelwerk für Meisterschaften und Wettkämpfe der DLRG bzw. international im Bereich der International Life Saving (ILS)

g) Geeignete Auflagen oder Maßnahmen zur Durchsetzung der Entscheidung gem. §14 Abs.2 dieser Satzung

6. Im Falle der Unzuständigkeit des Schieds- und Ehrengerichtes und/oder zur Überprüfung der Wirksamkeit des Schiedsspruches ist die Anrufung des ordentlichen Gerichtes erst nach Ausschöpfung des vereinsinternen Rechts – und Schiedsweges möglich.

## **§14 Zusammensetzung des Schieds- und Ehrengerichtes**

1. Das gewählte Schieds- und Ehrengericht besteht in allen Gliederungsebenen

aus einem Vorsitzenden und bis zu drei Stellvertretern, die die Befähigung zum ehrenamtlichen Richteramt haben müssen, und 2 Beisitzern oder ihren jeweiligen Stellvertretern. Der Vorsitzende und seine Stellvertreter dürfen während ihrer Amtszeit im Bereich der Gliederungsebene, für dessen Schiedsgericht sie gewählt sind, kein anderes Wahlamt ausüben.

2. Ein weiterer Beisitzer und seine Vertreter sind aus Vorschlägen der Jugend zu wählen (Jugendbeisitzer). Dieser gehört dem Schiedsgericht an, wenn die DLRG Jugend oder ein Jugendmitglied an dem Verfahren beteiligt ist.

3. Bei Streitigkeiten zwischen DLRG-Gliederungsebenen wird das Schieds- und Ehrengericht um je einen jeweils von den Streitparteien benannten Schiedsrichter erweitert.

4. Im Übrigen gibt sich das Schiedsgericht nach der jeweiligen Wahl eine Zuständigkeitsregelung selbst.

### **§15 Schieds- und Ehrengericht**

1. Im Übrigen regelt die Zusammensetzung der Schieds- und Ehrengerichte, die Wahl der Mitglieder sowie dessen Aufgaben und das Verfahren eine Schiedsund

Ehrengerichtsordnung der DLRG, die vom Präsidialrat der DLRG e.V. beschlossen und beim Registergericht hinterlegt wird.

2. Den Beteiligten können die durch das Verfahren entstandenen Kosten ganz oder teilweise auferlegt werden.

### **§16 Ordnungen, Prüfungen**

1. Die von den Organen und Gremien des Bundesverbandes und des LV erlassenen Ordnungen und Richtlinien sind für alle Gliederungen und Mitglieder bindend.

2. Im Rahmen ihrer Ausbildungs- und Lehrtätigkeit nimmt die DLRG Pogeez-Holstendorf e.V. Prüfungen ab. Art, Inhalt und Durchführung der Prüfungen werden durch die Prüfungsordnungen der DLRG e.V. und deren Ausführungsbestimmungen geregelt; sie sind für Prüfer und Prüfungsteilnehmer bindend.

3. Die Prüfungsordnung wird vom Präsidialrat der DLRG e.V. erlassen; die Ausführungsbestimmungen beschließt das Präsidium der DLRG e.V.

4. Für die Ausstellung der Urkunden sowie der Mitgliederausweise können Gebühren erhoben werden. Näheres regelt die Geschäftsordnung des Landesverbandes Schleswig – Holstein e.V.

### **§17 Gestaltungsordnung; DLRG-Markenschutz und Material**

1. Beschriftungs-, Gestaltungs- und Werberichtlinien mit Stempel- und Siegelanweisungen sowie Verwendung der Buchstabenfolge werden in der Gestaltungsordnung (Standards) geregelt. Sie wird vom Präsidialrat erlassen.
2. Die Buchstabenfolge DLRG sowie die Verbandszeichen sind im Markenregister des Deutschen Patentamtes in München markenrechtlich geschützt.
3. Das zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigte Material (DLRG Material) wird von der DLRG vertrieben. Der LV und seine Gliederungen sind verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass das zur Aufgabenerfüllung verwendete Material, das nicht von der Materialstelle der DLRG bezogen wird, der Gestaltungsordnung entspricht und geeignet ist.

### **§18 Geschäftsführung, Geschäftsordnung, Wirtschaftsordnung**

Für die Geschäftsführung der DLRG Pogeez-Holstendorf e.V. finden die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches Anwendung. Es gilt außerdem die Geschäftsordnung des Landesverbandes Schleswig-Holstein e.V. und die Wirtschaftsordnung der DLRG e.V.

### **§19 Kassenprüfer**

Die Mitgliederversammlung (MV) wählt für jedes Geschäftsjahr drei Kassenprüfer, die nicht dem Vorstand angehören dürfen. Die zwei Kassenprüfer, die die Mehrheit der Stimmen erzielt haben, prüfen die Kasse und den Jahresabschluss der DLRG Pogeez-Holstendorf e.V. und berichten hierüber der MV. Der dritte gewählte Kassenprüfer wird nur dann tätig, wenn einer der beiden ersten an der Ausübung der Kassenprüfung verhindert ist. Wiederwahl von Kassenprüfern ist zulässig.

### **§20 Ehrungen, Ehrungsordnung**

Personen, die sich durch besondere Leistung auf dem Gebiet der Wasserrettung oder hervorragende Mitarbeit verdient gemacht haben, sowie langjährige Mitglieder können geehrt werden. Einzelheiten regelt die Ehrenordnung der DLRG e.V., die vom Präsidialrat erlassen wird.

### **§21 Satzungsänderungen**

1. Satzungsänderungen können nur von der Mitgliederversammlung beschlossen werden, wofür eine Mehrheit von drei Vierteln (3/4) der anwesenden Stimmberechtigten erforderlich ist.

2. Bei der Einladung zur Mitgliederversammlung ist es nicht notwendig den genauen Wortlaut und die Begründung von „ Satzungsänderungen“ bzw. „ Satzungsneufassungen“ bekannt zu geben. Es ist auszureichend in der Einladung zur Mitgliederversammlung „Satzungsänderung“ bzw. „Satzungsneufassungen“ als Tagesordnungspunkt anzugeben, sowie darauf hinzuweisen, dass der genaue Wortlaut und die Begründung bei dem Vorstand schriftlich angefordert werden können.
3. Satzungsänderungen werden mit deren Eintragung bei dem Registergericht rechtswirksam.

## **§ 22 Auflösung**

1. Die Auflösung der DLRG Pogeez-Holstendorf e.V. kann nur in einer zu diesem Zwecke mindestens 2 Wochen vorher einberufenen Mitgliederversammlung beschlossen werden, wobei gleichzeitig der Liquidator für die Abwicklung bestimmt wird. Der Auflösungsbeschluss bedarf einer Mehrheit von drei Vierteln (3/4) der anwesenden Stimmberechtigten.
2. Bei Auflösung/ Aufhebung der DLRG Pogeez-Holstendorf e.V. oder bei Wegfall ihres bisherigen steuerbegünstigten Zwecks fällt deren Vermögen an die in §1 Abs.1 genannten übergeordneten Gliederungen oder, falls keine mehr bestehen, einer vom Finanzamt anerkannten gemeinnützigen Organisation zu, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.